



Pressemitteilung zu Gründung des Stiftungsrats

Motor für den weiteren Weg Stifter werden?

Thüringer Landesbischof wurde Stiftungsratsvorsitzender der "Stiftung Evangelische Akademie Thüringen"

Am Samstag, dem 1. Dezember 2001 trat in Neudietendorf der Stiftungsrat der Stiftung Evangelische Akademie Thüringen zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

Der Landesbischof der Ev.-Luth. Kirche in Thüringen Prof. Dr. Christoph Kähler übernahm den Vorsitz der Stiftung. Die Kuratoriumsvorsitzende der Evangelischen Akademie Thüringen Marion Walsmann wurde seine Stellvertreterin.



Landesbischof Christoph Kähler und Akademiedirektor Dr. Thomas A. Seidel

Dem Stiftungsrat gehören Personen aus Wirtschaft, Kultur und Politik an, die mit ihrem Urteil und Gewicht die Arbeit der Evangelischen Akademie Thüringen, die im Neudietendorfer Zinzendorfhaus ihren Sitz hat, unterstützen wollen.

So die Landtagspräsidentin Christine Lieberknecht sowie der Kultusminister Thüringens Prof. Dr. Michael Krapp, der Generalintendant des Deutschen Nationaltheaters Stephan Märki und der neue Direktor des Landesfunkhauses in Erfurt Werner Dieste.

Mit der Wahl des Vorstands wurde die Stiftung handlungsfähig. In der gestrigen ersten Sitzung wurde der Unternehmensberater Dr.-Ing. Horst Braun zum Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreter wurden der Akademiedirektor Dr. Thomas A. Seidel und der Jenenser Rechtsanwalt Mike D. Anton.

Weiterhin arbeiten in diesem fünfköpfigen Gremium der zuständige Oberkirchenrat Christhard Wagner und der Leipziger Finanzberater Peter Hauck mit.

Der Vorstand hat nun seine Arbeit aufgenommen. Er ist gewissermaßen der "Motor" zur Erreichung des Stiftungszieles. Dazu gehört in erster Linie die Erhöhung des Stiftungsvermögens, deren Erträge die Akademie einmal auf eigene Füße stellen sollen. Akademiedirektor Seidel:
"Wir freuen uns über jede Zustiftung - eine steuerlich vorteilhafte und zugleich gute Tat!"